

Datenhumanismus

Der diesjährige Friedenspreisträger des deutschen Buchhandels, Jaron Lanier, hat zur Verteidigung humanistischer Werte im Internet aufgerufen. Die obsessiv betriebene Sammlung von persönlichen Daten gefährde die Demokratie und konzentriere den Reichtum in der Hand von wenigen Unternehmen wie Google und Facebook, kritisierte der US-Computerwissenschaftler am Freitag auf der Frankfurter Buchmesse. **(dpa/jW)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/250581.datenhumanismus.html>